

Christiane Rizzi

Wandel- und
Verwandel-
GEDICHTE
zum Schmunzeln

IMPRESSUM:

© 2021, Christiane Rizzi

Autorin: Christiane Rizzi

Umschlagbild: Christiane Rizzi

Buchgestaltung: W. Ranseder / Buchschmiede

Lektorat / Korrektorat: Mag. Ingrid Rasocha

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin/des Autors:

Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien

www.buchschmiede.com

ISBN:

978-3-99129-477-1 (Paperback)

978-3-99129-475-7 (Hardcover)

978-3-99129-476-4 (E-Book)

Printed in Austria

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

*Das Neue ist längst schon da ...
Das Alte macht nur so viel Lärm
beim Sterben.*

(ECKHARDT TOLLE)

Auf einmal sind sie dagewesen -

die Gedanken, die Verse und die Freude ...

... und mein Verstand hat gemeint:

Meine Gedichte sind korrekturbedürftig

sagt die Gescheite,

sie sind lächerlich ...

sagt die Stolze,

sie sind kindisch ...

sagt die Reife,

sie sind zu knapp ...

sagt die Ausschweifende,

sie sind schräg ...

sagt die Geradlinige,

sie sind, was sie sind ...

sagt die Annehmende.

(frei nach Erich Frieds Gedicht: Es ist was es ist, sagt die Liebe)

Verwandlung

Ich bin die Raupe Windeling,
geplant wär' ich als Schmetterling.
Doch mein Verstand sagt, das ist verrückt,
denn wenn's nicht jeder Raupe glückt,
dereinst so frei sich zu erheben
und davonzufliegen in ein neues Leben -
dann mach ich lieber zu alle Poren,
sonst ist mein Raupe-Sein verloren.

Es ist doch auch recht gut und fein,
so direkt auf der Erd' zu sein.
Vielleicht als Schmetterling es ruft
dann bald von fern ein Blumenduft,
und ich flattere so ganz ins Weite
und verlier die erdgebundene Seite,
und wer weiß, wie ich dann wieder lande
in so einem zarten Flügelgewande?
Na eben, das Ganze ist nur Illusion,
ich bleibe lieber im Raupenkokon ...

Der Himmel meint nun, ich soll nicht denken,
er will mich mit neuem Gewand beschenken.
In mir sei schon da alle In- Form- ation,
der Schmetterling, der formt sich schon.
So merk ich, mein Zweifeln ist ein Graus,
denn der Himmel, der kennt sich schon aus!
Im Vertrauen werd' ich bald in die Weite fliegen,
und das Raupengewand bleibt auf der Erde liegen.

Nicht alle Tassen im Schrank?

Ich lass' mich los,
ich geb' mich auf,
ich schreib nur etwas hinten drauf ...

Da vorne? Nein, lieber versteckt,
ich bin doch auch schon angeeckt.
Doch hinten rum wird man mich lassen,
hab halt im Schrank nicht alle Tassen,
da ist so manche Stelle leer,
die alten Tassen tun's nicht mehr.
Schlecht oder gut? Den leeren Raum
den könnt' ich füllen mit einem Traum ...
So kommt vielleicht mit einem Male
ein frischer Wind in alte Regale.

Ich schreib jetzt los,
ich schreib was auf,
ich schreib da oben etwas drauf:

Der alte Schrank wird in Kürze neu befüllt –
Bitte um Verständnis, wenn derzeit wenig Tassen im
Schrank sind.

Muster zum Aus-mustern

(Für Paare: vor dem Aus-mustern wird empfohlen, zwischen A und B zu wechseln, es macht einfach mehr Spaß..)

VARIANTE 1

Typ A: Wenn du nicht schnelle
sofort auf der Stelle
das machst, was ich sag,
dann vermies ich dir den Tag!

Typ B: Ich bin so daneben,
ich weiß es nicht eben ...
Wo ist meine Stelle?
Ich bin nicht ganz helle ...

VARIANTE 2

Typ A: Ohne mich schaffst du das nicht,
du armer Wicht!
Ohne mich gehst du verloren ...
Hast du denn verschlossene Ohren?

Typ B: Ja, ich hör nicht genug,
weil von dir kommt Druck!
Drum schieb ich dich jetzt weg ..
sonst land' ich noch im Eck!

VARIANTE 3

- Typ A: Ich bin ja sooo lieb,
weil ich dich dann krieg!
Ja, mein süßes Schatzzilein,
jetzt musst du immer artig sein.
- Typ B: Ich bemühe mich immer artig zu sein,
nur manchmal werde ich zum Stachelschwein ...
Doch am liebsten bin ich mit Pussycat
flachgelegt im weichen Bett.

VARIANTE 4

- Typ A: Ich bin der große Zampano!
Ich hab' alles unter Kon...
...- trolle dich schnell aus meinem Haus -
du siehst total chaotisch aus!
- Typ B: Oh Zampano, oh Zampano,
wenn du in der Näh' bist irgendwo,
dann kommt mir mein Verstand
seltsamerweise blitzschnell abhand!

VARIANTE 5

- Typ A: Du bist wie der schiefe Turm von Pisa,
wenn ich dich anschau', wird mir immer mieser.
Drum muss ich festhalten, obwohl ich schwitze,
denn so eine Schiefe braucht eine starke Stütze.
- Typ B: Vom Festhalten bist du ja schon ganz krumm,
wenn ich ausweiche, fällst du womöglich um.
Bipolar- kreativ ist meine Natur,
doch hinterfragt bleibt das Schiefe nur.

VARIANTE 6

- Typ A: Du bist das Größte, du bist es allein,
nur auf dich zähl ich, du bist all mein Sein,
mein Sehnen, mein Hoffen, mein ganzes Glück,
nur mit dir geh' ich durch dünn und durch dick!
- Typ B: Ach wie toll, so großartig dazustehn,
doch zum Atmen scheint mir die Luft
auszugehn ...
So aufgeblasen wie ein Luftballon
schweb ich in Gedanken schon manch mal
davon